

## ZUM THEMA DER TAGUNG

Was mehr Anstrengung verlangt, bereitet mehr Freude. Nichts ist unwahrer als die Devise: Take it easy, mach es dir leicht, mach es dir bequem. Ein bequemes Leben ist ein armes Leben. Wer das Leiden nicht leiden kann, verdoppelt nur sein Leid, weil ohne Leiden zu wenig aus ihm wird.

Das Leben bringt jedem Menschen das richtige Maß an Leiden, die richtigen Gelegenheiten, um immer weiter zu kommen. Statt zu klagen, braucht der Mensch nur aus jeder Situation das Beste zu machen.

Aber es gibt auch das große Leiden, das Leiden der Liebe. Buddha nannte es «Mitleid»: ein Leiden mit dem anderen, dem anderen zuliebe. Da merkt der Mensch immer weniger sein eigenes Leid, und das Mitleiden mit dem anderen wird – wie für Franz von Assisi – zur größten Freude und Dankbarkeit der Liebe.

**LITERATUR** (kann während der Tagung erworben werden)



**Rudolf Steiner**

**Mut zur Freiheit**  
und zur sozialen  
Gerechtigkeit

56 S. € 2  
ISBN 978-3-86772-201-8



Spielzeit: 102 Minuten, **Doppel-CD: €3!**

ISBN 978-3-86772-401-2



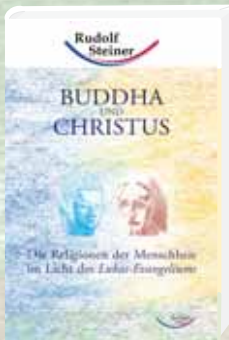
**Rudolf Steiner**

**Buddha und Christus**

Die Religionen der Menschheit  
im Licht des *Lukas-Evangeliums*

287 S. € 12

ISBN 978-3-938650-82-0



**Rudolf Steiner**

**Wahrhaftigkeit,  
Liebe,  
Lebensweisheit**

Ein Grundkurs in Ethik

132 S. € 8

ISBN 978-3-86772-000-7



## DIE THEMEN DER VORTRÄGE

Freitag, 5. März 2010

19.00 Uhr

«**Das Leben ist Leiden**»

(Buddha, 1. Wahrheit)

Was bedeutet das heute?

Samstag, 6. März 2010

11.00 Uhr

**Das Leiden unterwegs zur Freiheit**

«Die Träne quillt, die Erde hat mich wieder.»

(Faust)

Samstag, 6. März 2010

16.00 Uhr

**Das Leiden und die Liebe**

«Tanto è il bene che mi aspetto

Che ogni pena mi è diletto»

(Das erstrebte Gute hehr und groß  
Macht alles Leiden mir zum Trost)

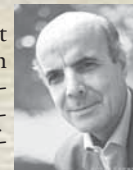
(Franz v. Assisi)

Mit Gespräch nach jedem Vortrag.

**Pietro Archiati** hat mit verschiedenen Völkern und Kulturen auf der ganzen Welt gelebt (Italien, Laos, USA, Südafrika und Deutschland).

Seine Herkunft und Ausbildung sind vom Geist des Christentums geprägt. Sein Bestreben, den Glauben durch Erkenntnis zu vertiefen, hat ihn vor 30 Jahren zur Entdeckung des Gedanken-guts Rudolf Steiners geführt, das ihm zur wichtigsten Inspirationsquelle geworden ist.

In seinen Büchern, Vorträgen und Seminaren setzt er sich für eine wissenschaftliche und zugleich allen Menschen zugängliche Darstellung der Welt des Geistes ein. Nur eine Überwindung des heutigen Materialismus, so meint er, kann der Menschheit eine hoffnungsvolle Zukunft eröffnen.



ISBN 978-3-86772-992-5

## EINLADUNG

zur

ÖFFENTLICHEN TAGUNG

Freitag und Samstag

**5. und 6. MÄRZ 2010**

zum Thema

# DIE BEDEUTUNG DES LEIDENS

*für die innere  
Entwicklung  
und für das soziale  
Miteinander*

Drei Vorträge (mit Aussprache)

von

**Pietro Archiati**

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN**

**PRECHTLAAL**

Karlsplatz 13, 1040 Wien

**Auskunft und Organisation:**

Norbert Reininger, Tel. 0664-73689317

Archiati Verlag Kundenservice, Tel. 0049/7953-883 722

*Faltblätter zum Verteilen sowie Plakate (in A3-Format)  
werden auf Anfrage gerne zugeschickt.*

## ORGANISATORISCHES

### Ort:

Technische Universität Wien, Prechtlsaal  
Karlsplatz 13, 1040 Wien  
www.tuwien.ac.at

### Beitrag:

Beitrag für Bekanntmachung, Saalmiete, Wertschätzung des Redners: alles nach eigenem Ermessen, im Geist eines sozialen Ausgleichs. (Briefumschläge liegen aus.)

### Büchertisch:

Das Gesamtangebot des Archiati Verlages kann während des Seminars erworben werden.

### Auskunft und Anforderung von Faltblatt und Plakat:

Archiati Verlag  
Kundenservice (bei Sigloch)  
74569 Blaufelden  
Tel. 0049/(0)7953 – 883 722  
Fax: 0049/(0)7953 – 883 130  
E-mail: archiati@sigloch.de  
Internet: www.archiati-verlag.de  
Rubrik: Veranstaltungen

Dieses Faltblatt und/oder Plakat (A3-Format) werden kostenlos auf Anfrage zugeschickt:

«Einladung Tagung Wien»  
Faltblatt, Bestellnr.: 978-3-86772-992-5  
Plakat, Bestellnr.: 978-3-86772-993-2

Wenn Sie helfen möchten, diese Einladung weiterzugeben, fordern Sie ebenfalls kostenlos die von Ihnen gewünschte Zahl an. Wir danken Ihnen herzlich.

Eine **Anmeldung** zur Tagung ist nicht erforderlich. Sie können auch gerne **Einzelvorträge** besuchen.

## UNTERKÜNFTE IN DER UMGEBUNG

Hotel Johann Strauß Favoritenstraße 12 1040 Wien, Austria 01 50576240 www.hotel-johann-strauss.at (0,5 km Fußweg)	Schweizer Pension Solderer Gesellschaft mbH Heinrichsgasse 2 1010 Wien Tel. 01 5338156 (2,1 km Fußweg)
Hotel Papageno Wiedner Hauptstraße 23-25 1040 Wien, Österreich Tel.: 01-504 6744 www.hotelpapageno.at (0,6 km Fußweg)	Hotel-Pension Arpi Kochgasse 15 1080 Wien, Austria 01 4050033 pension-arpi-vienna.hotel- rez.com (2,5 km Fußweg)
Pension Aviano Marco-d'Aviano-Gasse 1 1010 Wien Tel. 01 5128330 www.secrethomes.at (0,8 km Fußweg)	Hotel Pension Franz Währinger Straße 12 1090 Wien, Austria 01 3104040 - 0 www.hotelpensionfranz.at (2,4 km Fußweg)
Pension Stadtpark Landstraßer Hauptstraße 7 1030 Wien, Austria Tel. 01-7133123 www.pension-stadtpark.at (1,7 km Fußweg)	Bag & Map Wimbergergasse 31 1070 Wien Tel. 01-9576934 www.bagandmap.com (2,7 km Fußweg)
<b>ODER:</b> Wien-Hotels & Info Tel. 01-24 555 täglich 9 – 19 Uhr info@wien.info	

## ANREISE

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn U1, U2, U4 zur Station «Karlsplatz», Ausgang «Resselpark» oder «Wiedner Hauptstraße», 1 Min. Fußweg durch den Park. Der Haupteingang zur Technischen Universität (s. Standortübersicht «7») befindet sich hinter dem Ressel-Denkmal, zwischen der Karlskirche und der evangelischen Schule.

### mit dem Auto:

**Von Süden und Osten:** Südbahn (A2) – Südosttangente – Abfahrt Gürtel – Südbahnhof – Prinz Eugenstraße – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz

**Von Westen:** Westautobahn (A1) – Hietzinger Kai – Schönbrunner Straße – Rechte Wienzeile – Karlsplatz

**Von Norden:** Donauuferautobahn (A22) – Südosttangente – Abfahrt Gürtel – Südbahnhof – Prinz Eugenstraße – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz

**Parkgarage** Operngasse, zwischen Ring und Karlsplatz, Fußweg 3 Min.

**Rollstuhlfahrer:** Der Prechtlsaal im Erdgeschoss ist über zwei Einzelstufen mit dem Rollstuhl erreichbar. Es gibt außerdem einen Seiteneingang über den Hof ohne Stufe (Auskunft beim Portier).

